



Das Jahresprogramm lässt sich per rechter Maustaste als PDF-Datei downloaden und auch ausdrucken

Zusatztermin

für September:
25.— 27. Juli 2014

Große Objekte
nach Fundstücken aus der Natur

Für Fortgeschrittene und
begabte Anfänger

Jeder Teilnehmer bringt ein Fundstück mit (Schneckenhaus, Samenkapsel, Blüte o.ä.), das er gern „in groß“ und „in Filz“ nachempfinden möchte.

Am ersten Tag üben wir an mehreren kleinen Probestücken das Einarbeiten von Schwänzchen, Klappen, Taschen, Knöpfen, Henkeln usw. in die Fläche und auch an einen Hohlkörper. Bei der Fläche lernen wir außerdem das gerade und exakte Arbeiten von Kanten und Ecken, damit diese sich nicht wellen oder auszipfeln. Verschiedene Möglichkeiten der Oberflächengestaltung können ausprobiert werden, z. B. Musterung mit Löckchen (echter Filzpelz), Vorfilzen, Reliefs oder auch gleichmäßige und glatte Filze.

An den beiden folgenden Tagen versuchen wir, die mitgebrachten Fundstücke mit Hilfe der erlernten Techniken nachzuempfinden (jeder Teilnehmer arbeitet am eigenen Objekt). Im Spiel mit dem Spannungsfeld zwischen Nachbildung und Abstraktion ist es verblüffend, welche raffinierte Formen sich bei dieser Arbeitsweise entwickeln. Es entstehen kleine Objektserien, aus denen dann wiederum ein Objekt ausgewählt und in der gewünschten Größe realisiert wird.

Kursleitung:
Annette Quentin-Stoll,
Textildesignerin und
Filzkünstlerin

Kurszeit: Fr. 10—13 / 15—19 Uhr
Sa. 9—13 / 15—19 Uhr
So. 9—12 / 14—16 Uhr

Kursgebühr: 180,— EUR

Material: je nach Verbrauch ab 8,
— EUR



19.— 21. Sept. 2014

Große Objekte
nach Fundstücken aus der Natur

Für Fortgeschrittene und
begabte Anfänger

Jeder Teilnehmer bringt ein
Fundstück mit (Schneckenhaus,
Samenkapsel, Blüte o.ä.), dass er
gern „in groß“ und „in Filz“
nachempfinden möchte.

Am ersten Tag üben wir an
mehreren kleinen Probestücken
das Einarbeiten von
Schwänzchen, Klappen, Taschen,
Knöpfen, Henkeln usw. in die
Fläche und auch an einen
Hohlkörper. Bei der Fläche
lernen wir außerdem das gerade
und exakte Arbeiten von Kanten
und Ecken, damit diese sich
nicht wellen oder auszipfeln.

Verschiedene Möglichkeiten der
Oberflächengestaltung können
ausprobiert werden, z. B.
Musterung mit Löckchen (echter
Filzpelz), Vorfilzen, Reliefs oder
auch gleichmäßige und glatte
Filze.

An den beiden folgenden Tagen
versuchen wir, die
mitgebrachten Fundstücke mit
Hilfe der erlernten Techniken
nachzuempfinden (jeder
Teilnehmer arbeitet am eigenen
Objekt). Im Spiel mit dem
Spannungsfeld zwischen
Nachbildung und Abstraktion ist
es verblüffend, welche raffinierte
Formen sich bei dieser
Arbeitsweise entwickeln. Es
entstehen kleine Objektserien,
aus denen dann wiederum ein
Objekt ausgewählt und in der
gewünschten Größe realisiert
wird.

Kursleitung:
Annette Quentin-Stoll,
Textildesignerin und
Filzkünstlerin

25. Oktober 2014

Feen und Engelwesen

Zartheit und Transparenz mit
Wolle von Wensleydale-Schafen

Es ist faszinierend zu erleben,
welche Leichtigkeit die Wolle von
Wensleydale-Schafen ermöglicht.
Dieses Material ist daher für



Engel aus Wensleydale-Schafwolle



Engel aus Wensleydale-Schafwolle

zarte luftige Figuren wie Engel oder Feen bestens geeignet. Durch Ausnutzen der besonderen Eigenschaften der Wensleydale-Wollfasern werden wir an diesem Tag zwei - und dreidimensionale kleine Objekte wie Feen oder Engelwesen gestalten, die besonders leicht und grazil wirken und daher als Wohnraum- oder als Fensterschmuck sehr geeignet sind. Die entstandenen transparenten Wesen können auch ein sehr schönes Geschenk gerade in der Weihnachtszeit sein. Jeder Kursteilnehmer wird am Ende des Tages mehrere kleine Figuren mit nach Hause nehmen können, die in verschiedenen Techniken gefilzt wurden.

Mitzubringen sind etwas Zeichenpapier für persönliche Aufzeichnungen und Skizzen sowie Neugier auf filigranes Arbeiten.

Kursleitung: Edeltraud Kleiner, Filzerin und Pädagogin

Kurszeit: 9—17 Uhr (1 Stunde Mittag)

Kursgebühr: 65,— EUR

Material: je nach Verbrauch ab 4,— EUR

[Zur Anmeldung](#)



Das Jahresprogramm lässt sich per rechter Maustaste als PDF-Datei downloaden und auch ausdrucken

26. Oktober 2014

Transparenter Filz

Gardinen und kleine Lichtobjekte

Für Jugendliche und Erwachsene mit Ausdauer

Transparente und sehr dünne Filzflächen entstehen aus langen, sehr gut filzenden weißen und gefärbten Wensleydale- oder Leicester-Schafwollfasern. Gestaltet



Gardine aus Wensleydaleschaf-Kammzug

[Zur Anmeldung](#)



Das Jahresprogramm lässt sich per rechter Maustaste als PDF-Datei downloaden und auch ausdrucken

werden können sie mit verschiedenen leichten Materialien wie z. B. Wolllocken, Schmuckgarnen und Wollfäden. Für das Arbeiten benötigen wir innere Ruhe, um schnelle Bewegungen zu vermeiden und gleichmäßige und hauchdünne Flächen auslegen zu können. Gefilzte Gardinen sind auf großen Flächen und Scheiben ein Blickfang und für kleine Fenster als Scheibengardinen das passende Accessoire. Umfilzte Gläser oder kleine Lampenschirme lassen Räume in ein stimmungsvolles Licht tauchen.

Bitte mitbringen:
Fenstermaße (max. Gardinengröße 70x90cm) und Farbvorlagen, evt. Schmuckgarne und Wollfäden, (Trink-) Gläser, evt. Lampe „GRÖNÖ“ von IKEA zum Umfilzen

Kursleitung: Gabriel Leithaus, Filzer

Kurszeit: 9—16 Uhr (1 Stunde Mittag)

Kursgebühr: 50,— EUR

Material: ab 6,— EUR



Kornrade

1.— 2. Nov. 2014

Gewalkte Puppen

Gefilzte Figuren zum Gernhaben und Spielen

Für Filzinteressierte mit Grundkenntnissen im Filzen.

Puppen begleiten die Menschen, solange es Menschen gibt. Sie sind nicht nur Begleiter unserer Kinder, auch wir Erwachsenen spüren die Anziehungskraft dieser Figuren. Im Kurs werden die Teilnehmer Anregungen erfahren, eigene Ideen für die ganz besondere Puppe umzusetzen. Es wird eine individuelle kompakte Figur im Nassfilzverfahren entwickelt und gestaltet. So können menschliche Puppen oder auch Tierfiguren erarbeitet werden. Diese Figuren sind auch als Spielzeugfigur geeignet, da ein robuster Filz entsteht. Am Ende des Kurses soll jeder (s)eine individuelle bekleidete Puppe mit nach Hause nehmen können. Der Schwerpunkt wird auf der



Grüner Kobold

Modellierung des Körpers und des Kopfes liegen. Den Teilnehmern werden neben den handwerklichen Fertigkeiten im Zusammenhang mit dem Nassfilzen auch Kenntnisse zur Anatomie des menschlichen Körpers vermittelt. Das Filzen einer detailreichen fantasievollen Kleidung wird den Kurs beenden. Auch hierbei werden Anregungen gegeben zu Möglichkeiten und Varianten, Oberflächen effektiv zu gestalten und Schablonen für Kleidung zu erstellen. Mitzubringen sind lediglich etwas Zeichenpapier für persönliche Aufzeichnungen und Skizzen und Neugier.

Kursleitung:
Edeltraud Kleiner, Filzerin und Pädagogin

Kurszeit:
Sa. 9—18 Uhr (1 Stunde Mittag)
So. 9—16 Uhr (1 Stunde Mittag)

Kursgebühr:
115,— EUR

Material: je nach Verbrauch
ab 8,— EUR

[Zur
Anmeldung](#)



Das Jahresprogramm lässt sich per rechter Maustaste als PDF-Datei downloaden und auch ausdrucken

[zurück](#)